

Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Korschewsky (DIE LINKE)

Länderübergreifende Zusammenarbeit

Im vergangenen Jahr führten der Oberbürgermeister des bayerischen Neustadt bei Coburg und der Bürgermeister der Thüringer Stadt Sonneberg beim Chef der Thüringer Staatskanzlei, Prof. Dr. Immanuel Hoff, ein Gespräch zur Intensivierung der länderübergreifenden Zusammenarbeit. Der Chef der Thüringer Staatskanzlei wandte sich daraufhin am 15. November 2017 an die Bayerische Staatskanzlei mit der Bitte, in der Bayerischen Staatsregierung die Zusammenarbeit zwischen den beiden Städten zu unterstützen.

Am 30. Januar 2018 antwortete die Bayerische Staatskanzlei und teilte mit, dass die Staatsregierung einem gemeinsamen Regionalmanagement beider Städte und einem grenzüberschreitenden integrierten ländlichen Entwicklungskonzept aufgeschlossen gegenübersteht.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zum Stand der Verhandlungen über das Kooperationsprojekt zwischen dem Regionalmanagement Coburg Stadt und Land aktiv GmbH und dem Verein Wirtschaft - Innovation - Region - zwischen Rennsteig und Main e. V. mit Sitz in Sonneberg?
2. Mit welchen konkreten Fördermöglichkeiten beabsichtigen die Bayerische Staatsregierung und die Thüringer Landesregierung, die Zusammenarbeit zwischen den Städten Neustadt bei Coburg und Sonneberg zu unterstützen?
3. Welche Auffassung vertritt die Landesregierung zur möglichen Kooperation der beiden Städte in Bezug auf weitere länderübergreifende Kooperationen von Städten und Gemeinden beziehungsweise Landkreisen?

Korschewsky